

Inhaltsübersicht

Einleitender Teil.....	1
1. Kapitel: Aufgaben und Ziele des Europäischen Vertragswerks sowie bisherige Initiativen auf Gemeinschaftsebene im Bereich der Unternehmensbesteuerung.....	1
2. Kapitel: Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit.....	8
Erster Teil: Systematisierung der Besteuerung von Kapitalgesellschaften in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	13
1. Kapitel: Besteuerung bei nationaler Tätigkeit	13
2. Kapitel: Besteuerung bei grenzüberschreitender Tätigkeit.....	36
3. Kapitel: Zusammenfassung.....	54
Zweiter Teil: Quantifizierung und Analyse der Steuerbelastung von Unternehmen bei nationaler und grenzüberschreitender Tätigkeit innerhalb der Europäischen Union.....	59
1. Kapitel: Methodische Grundlagen des Steuerbelastungsvergleichs	59
2. Kapitel: Steuerbelastung bei inländischen Investitionen	86
3. Kapitel: Steuerbelastung bei grenzüberschreitenden Investitionen	134
4. Kapitel: Konsequenzen aus der Zwischenschaltung von Gesellschaften mit Finanzierungs- und Holdingfunktion	164
5. Kapitel: Auswirkungen hypothetischer Steueränderungen auf die Steuerbelastungen bei nationalen und grenzüberschreitenden Investitionen	172
6. Kapitel: Zusammenfassung.....	184

Dritter Teil: Evaluation und empirische Relevanz der Ergebnisse der quantitativen Steuerbelastungsanalyse	191
1. Kapitel: Vergleich mit den Ergebnissen anderer Untersuchungsmethoden.....	191
2. Kapitel: Untersuchungen zum Einfluss der Besteuerung auf nationale und grenzüberschreitende Investitionen.....	208
3. Kapitel: Zusammenfassung.....	220
Vierter Teil: Perspektiven der Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt	223
1. Kapitel: Ökonomische und EG-rechtliche Anforderungen an die Besteuerung von Unternehmen im Binnenmarkt.....	223
2. Kapitel: EG-rechtliche Beurteilung der Systeme der Unternehmensbesteuerung	268
3. Kapitel: Internationaler Steuerwettbewerb als Alternative zur Harmonisierung oder Kooperation	293
4. Kapitel: Überlegungen zur Reform der Unternehmensbesteuerung	301
5. Kapitel: Schlussfolgerungen und Ableitung von Handlungsempfehlungen	352
Schlussteil: Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse in Thesen	363

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis.....	XXI
Abbildungsverzeichnis.....	XXV
Einleitender Teil	1
1. Kapitel: Aufgaben und Ziele des Europäischen Vertragswerks sowie bisherige Initiativen auf Gemeinschaftsebene im Bereich der Unternehmensbesteuerung.....	1
2. Kapitel: Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit.....	8
Erster Teil: Systematisierung der Besteuerung von Kapitalgesellschaften in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	13
1. Kapitel: Besteuerung bei nationaler Tätigkeit	13
A. Überblick	13
B. Unternehmensebene.....	14
I. Körperschaftsteuer	14
1. Bemessungsgrundlagen	14
2. Steuersätze inklusive Ergänzungsabgaben	20
3. Körperschaftsteuersysteme	22
II. Sonstige Unternehmenssteuern	25
III. Steuerliche Investitionsförderung	27
C. Ebene der Anteilseigner.....	30
I. Einkommensteuer.....	30
1. Dividenden	30
2. Zinsen	33
3. Veräußerungsgewinne	34
II. Sonstige Steuern.....	36

2. Kapitel: Besteuerung bei grenzüberschreitender Tätigkeit.....	36
A. Überblick	36
B. Besteuerung von grenzüberschreitenden Ausschüttungen und Zinszahlungen innerhalb der EU.....	37
I. Besteuerung im Tätigkeitsstaat der ausländischen Tochtergesellschaft	37
II. Besteuerung im Sitzstaat des inländischen Investors.....	39
1. Unmittelbare Beteiligung an der ausländischen Tochtergesellschaft.....	39
2. Konsequenzen aus der Zwischenschaltung einer Mutterkapitalgesellschaft.....	41
III. Konsequenzen aus der Zwischenschaltung von Gesellschaften mit Finanzierungs- oder Holdingfunktionen	45
1. Begründung und Systematisierung der Steuerplanungsstrategien	45
2. Typische Gestaltungsmuster aus der Sicht eines Freistellungslandes, dargestellt am Beispiel einer deutschen Muttergesellschaft.....	48
3. Typische Gestaltungsmuster aus der Sicht eines Anrechnungslandes, dargestellt am Beispiel einer britischen Muttergesellschaft.....	51
C. Besteuerung von grenzüberschreitenden Ausschüttungen und Zinszahlungen bei außereuropäischen Investoren am Beispiel Kanadas und der USA.....	52
3. Kapitel: Zusammenfassung.....	54

Zweiter Teil: Quantifizierung und Analyse der Steuerbelastung von Unternehmen bei nationaler und grenzüberschreitender Tätigkeit innerhalb der Europäischen Union..... 59

1. Kapitel: Methodische Grundlagen des Steuerbelastungsvergleichs	59
A. Methodische Mindestanforderungen an (internationale) Steuerbelastungsvergleiche zur Messung von Entscheidungswirkungen	59
B. Zukunftsorientierte („forward-looking“) Ansätze und Maßgrößen zur Messung der effektiven Steuerbelastung.....	62
I. Kapitalkosten und effektive Grenzsteuerbelastung.....	62
II. Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	64
III. Aussagefähigkeit und Relevanz der Maßgrößen für die Beurteilung der Entscheidungswirkungen der Besteuerung	66
C. Ansatz von Devereux und Griffith zur Berechnung von Kapitalkosten, effektiven Grenz- und Durchschnittssteuerbelastungen	68
I. Grundannahmen des Modells.....	68

II.	Ermittlung und Eigenschaften der Steuerbelastungen	72
III.	Beurteilung des Modells	77
D.	Entscheidungsrelevanz unterschiedlicher Finanzierungsformen.....	79
E.	Entscheidungsrelevanz persönlicher Steuern.....	81
2.	Kapitel: Steuerbelastung bei inländischen Investitionen	86
A.	Beschreibung des Modellrahmens.....	86
B.	Repräsentativer Ausgangsfall	89
I.	Ökonomische Implikationen der Besteuerungsunterschiede	89
II.	Besteuerung von Investitionen und Finanzierungsformen.....	90
1.	Unternehmensebene	90
a.	Kapitalkosten und effektive Grenzsteuerbelastung	90
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	92
2.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern.....	92
a.	Kapitalkosten und effektive Grenzsteuerbelastung	92
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	99
III.	Spannweite effektiver Steuerbelastungen innerhalb der EU.....	100
1.	Unternehmensebene	100
a.	Kapitalkosten	100
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	101
2.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern.....	101
a.	Kapitalkosten	101
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	102
IV.	Rangfolge der EU-Mitgliedstaaten	103
1.	Unternehmensebene	103
a.	Kapitalkosten und effektive Grenzsteuerbelastung	103
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	106
2.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern.....	108
a.	Kapitalkosten	108
b.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	111
C.	Einfluss von Datenvariationen auf die Steuerbelastungsunterschiede	112
I.	Überblick über die Sensitivitätsanalysen	112
II.	Konsequenzen für die Besteuerung von Investitionen und Finanzierungsformen.....	113
1.	Unternehmensebene	113
2.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern.....	117
III.	Konsequenzen für die Rangfolge der EU-Mitgliedstaaten	118
1.	Unternehmensebene	118
2.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern.....	123

D.	Konsequenzen der Steuerreformen zwischen 1998 und 2001	125
I.	Überblick über die betrachteten Steueränderungen	125
II.	Konsequenzen für die Besteuerung von Investitionen und Finanzierungsformen.....	127
III.	Konsequenzen für die Rangfolge der EU-Mitgliedstaaten	130
E.	Zusammenfassung	132
3.	Kapitel: Steuerbelastung bei grenzüberschreitenden Investitionen	134
A.	Erweiterung des Modellrahmens	134
I.	Überblick.....	134
II.	Ermittlung der Steuerbelastungen	135
III.	Weitere Vorgehensweise und ökonomische Implikationen der Besteuerungsunterschiede	138
B.	Steuerbelastungen auf Ebene der Tochter- und Muttergesellschaften in Abhängigkeit von der Finanzierungsform der Tochtergesellschaft.....	140
I.	Kapitalkosten.....	140
II.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung.....	145
C.	Vergleich der Steuerbelastungen bei nationalen und grenzüberschreitenden Investitionen	149
I.	Unternehmensebene	149
1.	Kapitalkosten	149
2.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung	152
II.	Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern	155
1.	Kapitalkosten	155
2.	Effektive Durchschnittssteuerbelastung	157
D.	Muttergesellschaften mit Sitz in Kanada und den USA	159
E.	Zusammenfassung	161
4.	Kapitel: Konsequenzen aus der Zwischenschaltung von Gesellschaften mit Finanzierungs- und Holdingfunktion	164
A.	Vorbemerkung	164
B.	Einschaltung einer Finanzierungsgesellschaft und eines Koordinationszentrums aus der Sicht eines Freistellungslandes (Deutschland)	164
C.	Einschaltung einer Finanzierungsgesellschaft und einer Mixer-Gesellschaft aus der Sicht eines Anrechnungslandes (Großbritannien).....	168
D.	Zusammenfassung	171

5. Kapitel: Auswirkungen hypothetischer Steueränderungen auf die Steuerbelastungen bei nationalen und grenzüberschreitenden Investitionen	172
A. Überblick über die Simulationsrechnungen.....	172
B. Konsequenzen für die Steuerbelastung auf Unternehmensebene	173
I. Angleichung von Normen der nationalen Unternehmenssteuersysteme	173
II. Angleichung von Normen der internationalen Unternehmensbesteuerung	177
C. Konsequenzen für die Steuerbelastung auf Gesamtebene bei Einbezug persönlicher Steuern	180
I. Auswirkungen der Maßnahmen auf Unternehmensebene	180
II. Angleichung der Körperschaftsteuersysteme.....	182
D. Zusammenfassung	183
6. Kapitel: Zusammenfassung.....	184
 Dritter Teil: Evaluation und empirische Relevanz der Ergebnisse der quantitativen Steuerbelastungsanalyse	191
 1. Kapitel: Vergleich mit den Ergebnissen anderer Untersuchungsmethoden.....	191
A. Zukunftsorientierte Ansätze.....	191
I. Steuerbelastung bei inländischen Investitionen	191
II. Steuerbelastung bei grenzüberschreitenden Investitionen	199
B. Vergangenheitsorientierte Ansätze (Konzernsteuerquoten)	201
 2. Kapitel: Untersuchungen zum Einfluss der Besteuerung auf nationale und grenzüberschreitende Investitionen.....	208
A. Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien.....	208
I. Inländische Investitionen	208
II. Grenzüberschreitende Investitionen.....	210
B. Untersuchungen zu deutschen Direktinvestitionen im Ausland und ausländischen Direktinvestitionen in Deutschland	215
I. Finanzierung von Inbound- und Outbound-Investitionen	215
II. Standorte für deutsche Tochtergesellschaften innerhalb der EU	217
 3. Kapitel: Zusammenfassung.....	220

Vierter Teil: Perspektiven der Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt..... 223

1. Kapitel: Ökonomische und EG-rechtliche Anforderungen an die Besteuerung von Unternehmen im Binnenmarkt.....	223
A. Ökonomisches Leitbild der europäischen Steuerpolitik: Effizienz und Neutralität der Besteuerung	223
I. Steuerneutralität bei inländischen Investitionen: Allokations- bzw. Produktionseffizienz und Entscheidungsneutralität.....	223
II. Steuerneutralität bei grenzüberschreitenden Investitionen	226
1. Ursache für Verzerrungen: Nebeneinander von Wohnsitz- und Quellenprinzip als Anknüpfungspunkte der internationalen Besteuerung.....	226
2. Internationale Produktionseffizienz sowie Entscheidungsneutralität (Wohnsitzprinzip) und internationale Konsumeffizienz (Quellenprinzip).....	228
3. Kapitalexportneutralität (Standortneutralität) und Kapitalimportneutralität nach den Wertungen nationaler Steuersysteme.....	230
4. Angleichung der Unternehmenssteuern zur Gewährleistung von Standort- und Wettbewerbsneutralität.....	235
5. Würdigung von (weiteren) Argumenten für eine kapitalimportneutrale Besteuerung	241
a. Liquiditätsnachteile bei einer kapitalexportneutralen Besteuerung	241
b. Aufgabe des Zusammenhangs zwischen Angebot an öffentlichen Leistungen und Steuerbelastung bei einer kapitalexportneutralen Besteuerung.....	242
B. Anforderungen des EG-Vertrags an die Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt	244
I. Rahmenbedingungen des EG-Vertrags für die Gestaltung und Angleichung der Unternehmenssteuern	244
II. Relevante EG-rechtliche Besteuerungsmaßstäbe.....	247
1. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote der Grundfreiheiten.....	247
a. Niederlassungsfreiheit.....	247
b. Kapitalverkehrsfreiheit	249
c. Abgrenzung der Grundfreiheiten	251
d. Zusammenwirken mehrerer Rechtsordnungen	252
e. Rechtfertigungsgründe für Eingriffe in die Grundfreiheiten	253
2. Zusammenhang zwischen den Diskriminierungs- und Beschränkungs- verboten und dem Postulat der Steuerneutralität.....	256
a. Kapitalexportneutralität und Kapitalimportneutralität.....	257
b. Finanzierungsneutralität.....	259
c. Rechtsformneutralität.....	260

3. Beihilfeverbot	262
a. Tatbestand unzulässiger Beihilfen	262
b. Verhältnis des Beihilfeverbots zu den Diskriminierungs- und Beschränkungsverboten	264
C. Zusammenfassung	265
2. Kapitel: EG-rechtliche Beurteilung der Systeme der Unternehmensbesteuerung	268
A. Einkommen- und Körperschaftsteuer	268
I. Steuersätze.....	268
II. Gewinnermittlungsvorschriften.....	269
III. Körperschaftsteuersysteme	274
1. Analyse der anzutreffenden Systeme	274
2. Folgerungen für die Anwendbarkeit der Systeme	280
IV. Methoden zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	281
V. Hinzurechnungsbesteuerung	284
B. Sonstige Unternehmenssteuern.....	288
C. (Zwischen-)Gesellschaften mit Finanzierungs- und Holdingfunktion	290
D. Zusammenfassung	291
3. Kapitel: Internationaler Steuerwettbewerb als Alternative zur Harmonisierung oder Kooperation	293
A. Ausgangssituation und Fragestellung	293
B. Verhältnis von Steuerwettbewerb und Steuerharmonisierung.....	294
C. Konvergenz der Steuersysteme im Steuerwettbewerb.....	298
D. Zusammenfassung	300
4. Kapitel: Überlegungen zur Reform der Unternehmensbesteuerung	301
A. Einkommen- und Körperschaftsteuer	301
I. Kriterien und Anknüpfungspunkte zur Reform der (internationalen) Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt	301
II. Wohnsitz- und Quellenprinzip als Ausgangspunkte für die Weiterentwicklung der internationalen Unternehmensbesteuerung	302
1. Wohnsitzprinzip	302
a. Grundzüge.....	302
b. Erforderliche Reformmaßnahmen	303
(1) Vermeidung der Doppelbesteuerung ausländischer Einkünfte	303
(2) Körperschaftsteuersystem	304

(3) Steuersätze.....	305
(4) Gewinnermittlungsvorschriften.....	305
(5) Fiskalausgleich.....	314
(6) Beziehungen zu Nicht-EU-Staaten.....	315
2. Quellenprinzip	316
a. Grundzüge.....	316
b. Erforderliche Reformmaßnahmen	317
(1) Vermeidung der Doppelbesteuerung ausländischer Einkünfte	317
(2) Steuersätze.....	318
(3) Gewinnermittlungsvorschriften.....	318
3. Vergleichende Gegenüberstellung anhand der Beurteilungskriterien	318
a. Vereinbarkeit mit dem EG-Recht	318
b. Steuerneutralität bzw. Produktionseffizienz	319
c. Horizontale und vertikale Steuergerechtigkeit.....	320
d. Steuerautonomie	321
e. Steuerwettbewerb und Kontrollaufwand	324
f. Administrierbarkeit.....	326
III. Weitere Besteuerungsmodelle.....	328
1. Zinsbereinigte Gewinnsteuer (Allowance for Corporate Equity)	328
a. Grundzüge.....	328
b. Beurteilung.....	332
2. Dual Income Tax (Nordisches Modell).....	340
a. Grundzüge.....	340
b. Beurteilung.....	343
B. Sonstige Unternehmenssteuern.....	350
5. Kapitel: Schlussfolgerungen und Ableitung von Handlungsempfehlungen.....	352
A. Zielkonflikt zwischen Steuerautonomie, Steuerneutralität und Steuergerechtigkeit.....	352
B. Kurzfristige Maßnahmen: Vereinbarung von Mindeststeuersätzen und Angleichung der Gewinnermittlungsvorschriften	354
C. Langfristige Maßnahmen: Übergang zum Wohnsitzprinzip und Harmonisierung der Körperschaftsteuer.....	357
Schlussteil: Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse in Thesen	363
Anhang	367
Literaturverzeichnis.....	405
Verzeichnis der Entscheidungen	459
Verzeichnis der Richtlinien, Verordnungen, Empfehlungen, Mitteilungen und Verwaltungsschreiben	461
Stichwortverzeichnis.....	465